

Emotional Well-Being in the Digital Society

Zusammenfassung

Unser Glücksempfinden und emotionales Wohlbefinden sind abhängig von unserem Umfeld und unseren sozialen Interaktionen. Um die komplexen Faktoren menschlichen Glücksempfindens verstehen zu können, werden wir die enorme Datenmenge von Nachrichten aus den sozialen Medien und weiteren Online-Datenressourcen nutzen. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden wir mit neuen Technologien und Methoden kombinieren und dabei drei Ziele verfolgen: i) das Messen von mentaler Gesundheit und Wohlbefinden mittels Online-Daten, ii) das Verständnis, wie große Gruppen und Gesellschaften sich von Glücksempfinden und Lebenszufriedenheit weg- und darauf zubewegen, und iii) das Vorschlagen von Möglichkeiten, das emotionale Wohlbefinden durch die Nutzung neuartiger Software-Anwendungen zu steigern. Dies wird es uns ermöglichen, zu analysieren, wie Emotionen die Verbreitung von Informationen durch soziale Medien beeinflussen und wie Online-Gemeinschaften aufgrund widriger emotionaler Situationen auseinanderbrechen können. Die wissenschaftlichen und technologischen Beiträge dieses Projekts werden nutzbringend sein für individuelle Nutzer, um mittels der erzeugten Software das eigene Wohlbefinden beobachten zu können, für Verwalter von Online-Gemeinschaften, um kollaborative und integrative Online-Gemeinschaften fördern zu können, sowie für Entscheidungsträger, um zu verstehen, wie ein höheres Maß an Lebenszufriedenheit in einer Gesellschaft als Ganzes angestrebt werden kann.

Wissenschaftliche Disziplinen:

103029 - Statistical physics (40%) | 501021 - Social psychology (30%) | 202022 - Information technology (20%) | 303027 - Social medicine (10%)

Keywords:

Emotions, Agent-Based Modeling, Social Resilience, Digital Traces

VRG leader:	David Garcia
Institution:	Medical University of Vienna
Proponent:	Stefan Thurner
Institution:	Medical University of Vienna



Status: Laufend (01.09.2017 - 31.08.2025) 96 Monate

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter

https://www.wwtf.at/programmes/vienna_research_groups/VRG16-005